

Änderungen am Kirmeszug ab 2024

Sicherheit

1. Die GF des HHBV behält sich vor, bei der Besichtigung der Wagen die bauliche Sicherheit zu prüfen und ggfs. eine Entscheidung über die Zulassung zum Kirmeszug zu fällen.

Verstöße gegen die Sicherheit / Einführung einer gelben sowie roten Karte

1. Die Punktrichter sowie die Mitglieder des HHBV-Vorstands sind berechtigt, während des Zugs Verwarnungen in Form von gelben Karten auszusprechen.
Bei wiederholter Verwarnung (3x Gelb) wird der Teilnehmer disqualifiziert.
2. Durch die rote Karte erfolgt der direkte Ausschluss aus dem Zug (z.B. bei einem Verstoß gegen die vorgeschriebene Anzahl der Wagenbegleitungen)

Pause während des Kirmeszugs

1. Die Pause wird geschlossen auf der B7 in Höhe der DKS in zweier Reihen abgehalten. Die Aufstellungsnummer, ab der in zweiter Reihe gehalten wird, wird durch die Geschäftsführung des HHBV nach Fertigstellung der Zugfolge bekannt gegeben.
2. Der Zug pausiert 15 Minuten. Nach Ablauf der 15 Minuten setzt sich das Führungsfahrzeug wieder in Bewegung.

Abfuhr nach dem Zug

1. Der Kirmeszug löst sich erst nach dem Buskreisel auf dem Quambusch auf. D.h., dass Personen die Kirmeswagen erst nach dem Buskreisel verlassen dürfen. Zuwiderhandlung wird ggfs. mit Ausschluss aus der Bewertung geahndet.

Ansprechpartner während des Kirmeszugs

1. Jeder Startnummer muss einen Verantwortlichen nennen. Diese Kontaktperson wird in eine WA- Gruppe mit Telefonnummer aufgenommen, damit Informationen kurzfristig ausgetauscht werden können.